pädagogisches Konzept

Pakt für den Nachmittag

der

Theodor- Heuss- Schule Laubach

Kontaktdaten:

Theodor- Heuss- Schule, Schmelzweg 3, 35321 Laubach, Telefon 06405 1384

Stand 01/2023

1. Verantwortlichkeiten

Ganztagskoordinatorin: Frau Annette Plank

Koordinatorin 2: Frau Jennifer Lotz

Koordinatorin 3: Frau Christin Gänßler

Betreuungskoordinatorin: Frau Irene Yildirim

stell. Betreuungskoordination: Herr Felix Lang

Gesamtverantwortung: Frau Sabrina Siegfried

Wirtschaftsplan:

Jährliche Planung der Einnahmen und Ausgaben. Grundlage der Personal- und Sachkostenplanung.

Aktualisierung des Plans: Frau Dörr/Frau Puchowski, Firma Zaug

Anschaffungswünsche: Frau Yildirim

Kontaktdaten:

Betreuungskoordination (Irene Yildirim)
- Irene.yildirim@grundschule-laubach.de oder 06405-502134

Sekretariat der Schule (Frau Puchowski/Frau Dörr)
- poststelle@theodor-heuss.laubach.schulverwaltung.hessen.de oder 06405-1384

Ganztagskoordination (Frau Gänßler/Frau Lotz)
- christin.gaenssler@grundschule-laubach .de
- jennifer.lotz@grundschule-laubach.de

Schulleitung (Frau Siegfried/Frau Plank)
- annette.plank@grundschule-laubach.de

2. Zur Entwicklung des Ganztagsangebots an der Theodor-Heuss-Schule

Seit dem Schuljahr 2000/2001 gibt es an der Theodor-Heuss-Schule Laubach ein Betreuungsangebot. Es umfasste zunächst die Zeit vor dem Unterricht ab 7.30 Uhr und nach dem Unterricht bis 14.00 Uhr, später bis 15.00 Uhr und seit dem Schuljahr 2007/2008 täglich bis 17.00 Uhr.
Zum Schuljahr 2009/2010 wurde die Schule in das Landesprogramm der ganztägig arbeitenden Schulen „Ganztagsprogramm nach Maß“ aufgenommen.

Von Anfang an wurde das Landesprogramm verknüpft mit durch Eltern oder die wirtschaftliche Jugendhilfe zu finanzierenden erweiterten Zeiten: Täglich vor dem Unterricht und an allen fünf Tagen bis 17.00 Uhr; zusätzlich von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr an allen Ferientagen.

Zu jedem Schuljahr wurden aufgrund der Anmeldezahlen und des finanziellen Rahmens die Modalitäten der Anmeldungen (Kursteilnahmen u.Ä.) und die Organisationsstrukturen überprüft und angepasst.
Mit dem Schuljahr 2015/16 wurde die Schule aufgenommen in den „Pakt für den Nachmittag“.

3. Qualitätsrahmen

1 Steuerung der Schule

Mit dem Schuljahr 2011/12 hat sich eine Arbeitsgruppe innerhalb der Schulgemeinde gegründet. Unter dem Vorsitz der Schulleiterin wurden im Laufe des Schuljahres verschiedene Verfahrens- und Umsetzungsmöglichkeiten überlegt, den Gremien vorgetragen, zur Diskussion gestellt und letztendlich der Beschluss zum vorliegenden Konzept, das im Rahmen des „Pakts für den Nachmittag“ umgesetzt werden soll, vorbereitet.
Die Koordination des Ganztags obliegt der Schulleitung und zwei dafür benannten Lehrkräften, die pädagogische Leitung des Ganztagsangebots ist im Rahmen ihrer Tätigkeit zur Teilnahme an den regelmäßigen Koordinationssitzungen verpflichtet. Eine jährliche Teamsitzung mit Lehrkräften und päd. Personal wird einberufen.
Zudem wird in gemeinschaftlicher Arbeit eine Evaluation des Ganztagsangebotes für SchülerInnen und Eltern erstellt, durchgeführt und ausgewertet.

2 Unterricht und Angebote

Für die Schülerinnen oder Schüler besteht keine Präsenzpflicht außerhalb des Unterrichts. Deshalb liegen die verpflichtenden Unterrichtszeiten am Vormittag.

Verpflichtende Förderangebote liegen ebenfalls vormittags, zusätzliche Förderangebote auch am Nachmittag.
Die Nachmittagsangebote umfassen täglich: Hausaufgabenbetreuung, gelenkte und ungelenkte Spiel-, Bewegungs-, Entspannungs- und Kreativangebote im Haus, in der Turnhalle und auf dem Hof. Hier richtet sich das Angebot nach der tatsächlichen Nachfrage (Anmeldezahlen) und entsprechend vorhandenen Kursleitern (pädagogische Mitarbeit und Lehrkräfte). Die Einwahl erfolgt täglich an kindgerechten gestalteten Angebots- und Einwahlmagnetwänden. In der Regel gibt es mehrere Sportangebote (Fußball, Basketball, Badminton, Zumba, Gymnastik), kreative Angebote aus den Bereichen Chor, Malen, Werken, Nähen, Schulgarten, PC-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, einen Erste Hilfe Kurs und Naturforscher. Das Angebot wird erweitert durch Yoga für Kinder. Tägliche Vorleseangebote werden zudem angeboten.
Für einige Kinder wird in den Beratungsgesprächen die Teilnahme am Ganztagsangebot dringend empfohlen. Die Teilnahme kann jedoch nur auf freiwilliger Basis erfolgen (siehe HSchG und u.U. Kosten). Bei nachweislicher Bedürftigkeit übernimmt die wirtschaftliche Jugendhilfe die Gebühren.
Sollte im Förderplan eines Kindes die Teilnahme an einem bestimmten Förderangebot (z.B. Yoga) dringend empfohlen werden, kann die Teilnahme an diesem Angebot kostenfrei erfolgen.
Selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen wird angebahnt in der täglichen Hausaufgabenbetreuung und in diversen Arbeitsgemeinschaften.
Seit Jahren wird die dritte Sportstunde als tägliche Bewegung in den Unterricht einbezogen oder als Bewegungsstunde auf dem Schulhof oder dem Sportplatz durchgeführt. Hier steht ein großer Fahrzeugpark (Roller, Dreiräder, Rikschas, rudermäßig angetriebene Go-Karts, Römerwagen, Rollbretter und Tausendfüßlerpedalos) zur Verfügung. Daneben gibt es eine Garage mit Kleinspielzeug (Springseile, Reifen, Einzelpedalos, Einrädern, Balanciersteine u.Ä.), aus dem auch während der großen Pausen ausgeliehen werden kann. Sowohl der Fahrzeugpark wie auch die Kleingeräte stehen ab 11.30 Uhr dem Ganztagsbereich zur Verfügung. Im Rahmen des Projektes „Schulen auf´s Rad“ besitzt die Schule zudem 15 Fahrräder und 15 Roller. Lehrkräfte mit Befähigung nutzen die Fahrzeuge zudem im Ganztagsangebot.

3 Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur

In allen Klassen und Jahrgängen werden unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen eingeübt. Die Bandbreite geht von Einzel- über Partnerarbeit zu Gruppenarbeit, vom Tagesplan zum Wochenplan über Kooperatives Arbeiten. Die Zeitanteile, Orte und Materialien zur freien Arbeit sind noch abhängig von der jeweiligen Lehrkraft und der Klasse. In einigen Jahrgängen wird allerdings schon eine Verbindlichkeit angestrebt.
Eine diagnosegestützte Lernplanung erfolgt für die Kinder mit einem Förderplan.
Eine fachlich kompetente Hausaufgabenhilfe steht für die Kinder im Ganztagsangebot zur Verfügung.

4 Kooperation

Regelmäßige Treffen aller Mitarbeiter im Ganztagsbereich werden durchgeführt. Zudem findet ein regelmäßiger Austausch mit dem Jugendpfleger der Stadt Laubach statt. Eine Zusammenarbeit ist angedacht, z.B. bei der Organisation gemeinsamer Projekte.
Seit mehr als 10 Jahren existiert eine intensive Zusammenarbeit mit dem regionalen Jugendamt. Hier sind diverse Präventionsprojekte entstanden, die alle Kinder der Schule betreffen und somit zum Teil unabhängig sind vom Ganztagsangebot. Dies sind vor allem: Soziale Gruppenarbeit, Elternkurse zur Unterstützung in Erziehungsfragen, Unterbringung in pädagogischen Tagesgruppen .u.Ä.
Im Rahmen des Ganztagsangebotes findet zudem eine Kooperation mit dem Basketballverein Grünberg und dem Karateverein Lich statt, die Angebote in der Turnhalle bereitstellen.

5 Partizipation von Schülern und Eltern

Überlegungen und mögliche Änderungen im Ganztagsbereich, die die Steuergruppe erarbeitet hat, werden regelmäßig in der Gesamtkonferenz und im Elternbeirat zur Diskussion gestellt. Endgültig und abschließend wird über die Änderungen in der Schulkonferenz bestimmt.
Regelmäßig finden seit ca. 16 Jahren Kinderkonferenzen mit der Schulleitung statt. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre Sorgen und Wünsche vortragen und sie werden über anstehende Änderungen informiert.
Zu Beginn und zum Ende eines Schuljahres werden die Eltern über die Planung des Ganztagsbereichs per Info-Schreiben informiert. Alle wichtigen Informationen und Formulare sind zudem auf der Schulhomepage zu finden. Ein Elternabend für alle Eltern findet im ersten Schulhalbjahr statt. Zudem wird für alle interessierten zukünftigen Schüler und Schülerinnen und deren Familien ein Tag der offenen Tür angeboten.
Mit Hilfe eines Evaluationsbogens werden die Eltern aktiv in Optimierungsprozesse eingebunden.

6 Schulzeit und Rhythmisierung

Eine Verzahnung und Rhythmisierung von Vor- und Nachmittag, von Unterricht und Zusatzangeboten findet in der Weise statt, dass das Ganztagsangebot den Unterricht nach Stundentafel einrahmt. Eine Präsenzpflicht für die Schülerinnen und Schüler besteht nur während der reinen Unterrichtszeit.
Während des Unterrichtsvormittags gibt es zwei lange Spielpausen und in allen Klassen eine gemeinsame Frühstückszeit. Weitere „kleine“ Pausen werden in den Klassen individuell eingebaut.

Im Rahmen des Stundenkontingents werden Lehrkräfte für diverse Arbeitsgemeinschaften und in der Hausaufgabenhilfe und betreuten Spielzeit eingesetzt. Pädagogisches nicht lehrendes Personal wie Bundesfreiwilligendienst, Schulsozialarbeit und freie Mitarbeiter werden über den kompletten Tag hinweg eingesetzt.
Die Umsetzung der täglichen Bewegungszeit ist unter Punkt 2 „Unterricht und Angebote“ näher beschrieben.

7 Raum- und Ausstattungskonzept

Bastel-, Arbeits-, Spiel-, Ruhe- und Bewegungsräume sind für den Ganztagsbereich ausreichend und gut ausgestattet vorhanden und werden weiterhin ergänzt. Die Hausaufgabenbetreuung findet in Klassenräumen statt. Die Räumlichkeiten der Betreuung sind renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet.
Ruhe- und Arbeitsplätze für das Lehr- und Ganztagspersonal sind vorhanden.

8 Pausen- und Mittagskonzept

Die Ausgabeküche wurde im Laufe der letzten 10 Jahre von verschiedenen Caterern beliefert. Laut Anspruch sollte immer der vorgegebene Qualitätsrahmen der schulischen Mittagsverpflegung umgesetzt werden. Nach Feststellung der Mängel wurde jeweils der Anbieter gewechselt (zu einseitiges Angebot, zu weite Anfahrtswege, …).
Das Mittagessen kann zwischen 12.15 Uhr und 13.30 Uhr eingenommen werden. Die Kinder können je nach Unterrichtsende zunächst zum Essen gehen oder die Angebote der SEB Zeit (Spiel- Entspannung- und Bewegungszeit) nutzen.

4. Umsetzung im der Praxis

1. Betreuungsangebote

Angebot A

Montag bis Freitag von 7/7:50 Uhr bis 15 Uhr

Inklusive **6 Wochen Ferienbetreuung von 7 Uhr bis 15 Uhr** (3 Wochen Sommerferien, 3 Wochen in den restlichen Ferien)

55 €

Angebot B

Montag bis Freitag von 7/7:50 Uhr bis 17 Uhr

Inklusive **6 Wochen Ferienbetreuung von 7 Uhr bis 17 Uhr** (3 Wochen Sommerferien, 3 Wochen in den restlichen Ferien)

65 €

Mittagessen → Firma Tischlein deck Dich

5 Tage = 54,90 € **3 Tage = 33,50 €**

2. Betreuungszeiten in den Ferien

Weihnachtsferien:	02.01.2023- 06.01.2023
Rosenmontag:	20.02.2023
Osterferien:	17.04.2023- 21.04.2023
bew. Ferientag (Himmelfahrt):	19.05.2023
bew. Ferientag (Fronleichnam):	09.06.2022
Sommerferien:	14.08.2023- 01.09.2023

Wichtig: Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

3. Vertragliche und individuelle schulische Rahmenbedingen

- Schließtage liegen in den Schulferien.
- Die **Kostenbeiträge** werden **monatlich** (12 Monate) per SEPA Lastschriftmandat abgebucht.
- Der Antrag auf Aufnahme eines Kindes in das Betreuungsangebot ist grundsätzlich **schriftlich bis zum 01.06**. eines jeden Jahres mit Betreuungsbeginn zum 1. Schulhalbjahr **oder bis zum 01.12**. eines jeden Jahres mit Betreuungsbeginn zum 2. Schulhalbjahr über die Schule an den Landkreis zu richten.
- Die Anmeldung der benötigten Betreuungszeiten und Essensbuchung folgt nach Vertragsabschluss.

- Ergeben sich **Änderungen** der gewünschten Betreuungszeiten, sind diese ebenfalls **eine Woche nach Halbjahresbeginn** sowie **eine Woche nach Schuljahresbeginn schriftlich per Email** anzugeben. Aus verwaltungstechnischen Gründen können Änderungen zu anderen Zeitpunkten nicht berücksichtigt werden.
- Ein **Wechsel der Angebote** ist **nur zu Beginn eines Schulhalbjahres sowie eines Schuljahres** möglich und **muss dem Landkreis 2 Monate im Voraus mitgeteilt werden** (§4 des Betreuungsvertrags)
- Der Betreuungsvertrag, den Sie mit dem Landkreis abschließen, ist gültig für die gesamte Grundschulzeit. Er kann **2 Monate im Voraus zum Ende eines Schulhalbjahres gekündigt werden** (§6 des Betreuungsvertrags).

4. Räumliche Aufteilung

- Die Betreuungsräume befinden sich im Erdgeschoss des Altbaus
  - Ruheraum
  - Toberaum mit Tischkicker
  - Spielezimmer
  - Bastel- und Kreativraum
- In den Fluren befinden sich die Eigentumsschränke der Kinder und die Magnettafeln für die Einwahl in die angebotenen Programme (AG´s)
- Das Außengelände mit Spielausleihe
- Turnhalle
- Sporthalle
- Mensa

5. Abholzeiten

- Sie können Ihre Kinder **zu fest vereinbarten** Zeiten auf der Helle abholen:
  - 13 Uhr,
  - 15 Uhr
  - 16 Uhr
- Die **Busse** in die Ortsteile fahren nur um **13 Uhr und um 15 Uhr**.
- **Ab 16 Uhr** können Sie Ihr Kind **flexibel abholen.**
- In wichtigen Angelegenheiten (Geburtstag, Arzttermine, Therapien etc.) können Sie Ihr Kind selbstverständlich **nach Absprache** früher abholen.
- Bitte informieren Sie den **Ganztag und die Klassenlehrkraft** mit Angabe des Grundes **mindestens einen Tag vorher per E-Mail.**

Die verbindlichen Betreuungszeiten müssen eingehalten werden!!!

6. Krankmeldung

Melden Sie Ihr Kind im Krankheitsfall per Mail unter ganztag@grundschule-laubach.de ab.

- Bitte immer die Klassenlehrkraft in CC setzen.

7. Frühbetreuung

- Die Kinder können **um 7:00 Uhr** oder **um 7:50 Uhr** in die Frühbetreuung kommen.
- Buskinder werden bei Ankunft auf der Helle von der Aufsicht in die Betreuung geschickt.
- 1- 2 Mitarbeiter*innen des Ganztages und 1 Lehrkraft betreuen die angemeldeten Kinder.
- Den Kinder steht ein offenes Entspannungs-, Spiel-, und Leseangebot zur Verfügung.

WICHTIG: Die angemeldeten Betreuungszeiten müssen eingehalten werden, da wir auf Ihr Kind warten und ggfs. bei Nichterscheinen Maßnahmen im Sinne des Kindeswohls ergreifen müssen.

8. Betreuung nach Unterrichtsende

Alle Kinder nehmen am offenen Angebot teil.

8.1. SEB Zeit und Mittagspause: bis 13 Uhr bzw. *14 Uhr*

→ Anmeldung in der Betreuung → Ausweis

→ Mittagspause mit Mittagessen (warm oder Selbstverpflegung) sowie Spiel- , Erholungs- und Bewegungspause (SEB).

→ freie Einwahl in Spielbausteine

8.2. Lern- und Leisezeit: 14 Uhr bis 15 Uhr

→ Die Kinder bearbeiten ihre Hausaufgaben mit Unterstützung von Ganztagsmitarbeiter*Innen und Lehrpersonen in Klassenräumen.

8.3. Aktionsangebote: 15 Uhr bis 16 Uhr

→ Die Kinder können sich auf ein wechselndes und abwechslungsreiches pädagogisches Programm durch die Ganztagsmitarbeiter*Innen freuen.

→ freie Einwahl möglich

8.4. Freies Spiel: ab *16 Uhr*

→ Die Kinder haben freie Spielzeit und können individuell abgeholt werden.

8.5. Angebote während der SEB Zeit

Erste Hilfe	Schulgarten	Computer
Bastelangebote	Scoubi Dou	Ballspiele
Chor	Tanzen	Bügelperlen
Yoga	Musikentdecker	Malen
Spielezeit	Sport/Bewegung	Makramee
Meditation	Forschen	Zumba
Theater		

8.6. Hausaufgaben- und Lernzeit:

- Die Kinder sind nach Jahrgängen in Gruppen eingeteilt.
- Hausaufgaben werden in den Klassenräumen gemacht.
- Lehrkräfte unterstützen die Kinder.
- Erledigte Hausaufgaben werden abgezeichnet.
  - Haken = gesehen
  - Haken+ Kürzel = gesehen und kontrolliert
- Kinder die fertig sind, wechseln wieder in das Spieleangebot.
- Die Kinder müssen ihre Lernzeit selbst nutzen!
- Rückmeldung an die Klassenlehrkraft und an die Eltern bei Schwierigkeiten.

8.7. Mittagessen

- Gemeinsam essen die Kinder in der Mensa zu Mittag.
- Das Essen wird von der Firma Zaug geliefert.
- Den aktuellen Speiseplan können Sie auf der Homepage einsehen.

https://www.tdd-kinder.zaug.de/speiseplaene/kita-schule

- Auch unsere „Brotdosenkinder“ haben eine feste Essenszeit.

8.8. Umgang miteinander

Wir sind stets freundlich zueinander und achten auf ein gewaltfreies Miteinander. Die bestehenden Schulregeln gelten auch im der Betreuung Pakt für den Nachmittag.

Regelungen der pädagogischen Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen sind auch im Nachmittagsangebot wenn nötig gültig und dürfen angewendet werden.